

Der IB in Wittenberg

Der Internationale Bund (IB) ist seit 1990 in Sachsen-Anhalt am Standort Wittenberg tätig.

Neben der Jugend- und Sozialarbeit war er ab 1992 als „Sonstige Einrichtung der beruflichen Rehabilitation“ tätig. Seit 2011 ist der Internationale Bund in Wittenberg eine anerkannte „Wohnortnahe Berufliche Rehabilitationseinrichtung“ (WBR). Am 01.01.2014 ist der IB Wittenberg ein Teil der IB Mitte gGmbH der Niederlassung Sachsen-Anhalt geworden.
Der IB Wittenberg beschäftigt zurzeit 145 festangestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Ehrenamtliche.

Seit mehr als 30 Jahren ist er ein geschätzter Partner in der Jugend- und Sozialarbeit sowie in der Beruflichen Bildung und hat sich im Laufe der Zeit nicht nur extern ein umfangreiches Netzwerk aufgebaut, sondern ist auch intern strukturell und umfassend sehr gut vernetzt.

Wo finden Sie uns?



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Das Projekt „Vertiefung schulischer Berufsorientierung in Förderschulen“ wird Kofinanziert aus dem Europäischen Sozialfond Plus.

Kontakt

IB Mitte gGmbH NL Sachsen-Anhalt Süd
Sternstraße 16
06886 Lutherstadt Wittenberg

Frau Johanna Bremer



IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.

Die IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des eingetragenen Vereins und beschäftigt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen fast 2.200 Mitarbeitende.

Impressum:

Internationaler Bund (IB)
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Sitz: Frankfurt am Main, HBR 40110
Geschäftsführung: Dirk Müller, Jana Rickhoff

Herausgeber:

Sandra Sikorski, Prokuristin NL Sachsen-Anhalt
Regionalleiterin NL Sachsen-Anhalt Region Süd
Delitzscher Straße 70, 06112 Halle
Telefon/Fax: +49 345 29277-0/-21
www.ib.de, www.ib-mitte.de



**Berufliche
Chancen
verbessern**



Praxis BO

Vertiefung schulischer Berufsorientierung an Förderschulen

Das Projekt „Vertiefung schulischer Berufsorientierung in Förderschulen“ wird Kofinanziert aus dem Europäischen Sozialfond Plus.

Rahmenbedingungen/ Dauer

- Beginn: 01. Oktober 2023
- Ende: 30 September 2026

Ziele des Projektes

- Förderung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten
- Passgenaue und individuelle Berufsorientierung
- Unterstützung bei freiwilligen Praktika

Inhalte des Projektes

Berufskoaches unterstützen bei der praxisnahen und individuellen Berufsorientierung durch:

- Kompetenzfeststellung
- Kommunikationstrainings
- Stärkung des Selbstbildes
- Bewerbungscoaching
- Begleitung in der Praxis
- Besichtigung spannender Betriebe in der Region

**Prüfung im
Juli 2024**



Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Klassen an Förderschulen im Landkreis Wittenberg.

Weitere Informationen und

Ansprechpartner:

Johanna Bremer
Tel:

**Startbereit!
für die Wunsch-
ausbildung**